

Erledigt

i5 2500k - GA-Z77-DS3H Dualboot mit Mavericks

Beitrag von „derAlex“ vom 3. Dezember 2013, 13:27

Wie im Vorstellungsthread erwähnt, will ich jetzt nach einem früheren halbherzigen Versuch (hab mich damals nicht so sehr mit den DSDT's auseinandergesetzt) nochmal richtig ans Thema Hackintosh setzen.

Auslöser ist ein Mainboardschaden, der meinen aktuellen Win7-Desktop regelmäßig einfrieren bzw. im Schlimmstfall sogar abstürzen lässt. Da die anderen Komponenten soweit noch alle gut ihren Dienst verrichten, mein MBP2008 aber für das letzte iMovie-Update langsam zu träge wird, wäre es schön, nun eine Dual-Boot-Workstation zu haben, die ich unter Windows fürs Spielen und 3D-Arbeiten nutzen kann und unter Mavericks meine Podcasts und Designjobs erledigen kann.

Kurz zur Hardware:

- i5 2500k (4x3,3Ghz)
- Gigabyte GA-Z77-DS3H
- 4x4 GB Corsair 1600 CL9 DDR3
- 256GB SanDisk Ultra Plus
- 2 TB Samsung
- Gainward GeForce GTX 560 TI Golden Sample 1024MB
- 500W BeQuiet 80+
- Coolermaster Midi Tower (Bezeichnung muss ich nochmal raussuchen, ähnlich dem Wavefront, nur ohne die Säule vorne)

Das Board und die SSD kommen die Tage als Ersatzteile bzw. Aufrüstteile. Der Rest ist vor knapp zwei Jahren angeschafft worden und langt auch heute noch immer sehr gut für meine Ansprüche. Soweit ich gesehen habe, sollten alle Teile auch unter Mavericks keine Probleme machen.

Geplant ist wie erwähnt Dualboot. Ich bin noch nicht sicher ob ich beide Systeme auf der SSD

unterbringe, oder Mavericks auf die HDD auslagere. Evtl. setze ich noch ne separate 160er 2,5" Platte ein, damit jedes System sauber seinen eigenen physischen Datenträger hat und die Fehlerwahrscheinlichkeit seitens der Partitionen gering gehalten wird.

Bilder und mehr dann morgen oder übermorgen, sobald die Ersatzteile da sind und ich neben der BA Zeit für den Umbau bekomme.

Beitrag von „thomaso66“ vom 3. Dezember 2013, 13:40

Wenn du noch das alte Board hast, miss mal die Spannung der BIOS Batterie durch, wenn die nicht mehr so das ware ist kann das mit unter zu den von dir beschrieben Fehlern kommen. Oder gegen eine neue Tauschen die cr 2032 kosten ja um die 1€

Beitrag von „derAlex“ vom 3. Dezember 2013, 13:44

Danke, werd ich morgen mal machen. Es ärgert mich halt, dass das Board kurz nach Garantieablauf Sperenzchen macht. Speicher und Grafikkarte hab ich schon gegengetestet. Wenns an der Batterie liegt, könnte ich das Ding ja noch gut in der Bucht verkaufen, da es noch ein Z68er ist und daher für Hackintosh zwar geht, aber mit einem deutlichen Mehraufwand daherkommt.

Beitrag von „thomaso66“ vom 3. Dezember 2013, 14:08

Hatte ich noch vergessen, schau dir mal die Spannungen im Motherboard Monitor an, hatte da neulich ein Sterbenden Netzteil bei dem die 3 Volt schiene nur noch 2,87 Volt lieferte, was den Rechner auch ab und an zum Einfrieren brachte, natürlich so sporadisch das ich erst alles andere getestet hatte.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 3. Dezember 2013, 14:56

Windows und OSX würde ich auf jeden Fall auf separate SSDs installieren, auf einer Platte kommen sich die beiden OS früher oder später ins Gehege.

Beitrag von „derAlex“ vom 4. Dezember 2013, 22:13

Die Batteriespannung muss ich noch messen, die Tage krieg ich ein Voltmeter geborgt, es sei denn das lässt sich auch über SiSoft & Co. auslesen.

Dazu auch eben ne blöde Frage zum Mainboard-Monitor:

Mein Board (Z68MX-UDH-B3) wird da nichtmehr gelistet, zudem ist das Tool ja auch schon sehr veraltet.

Wo zum Geier kann ich diese Angabe bei SiSoft o.ä. rauslesen? Ich find zwar diverse Berichte DASS man die Spannungswerte damit auslesen kann (und dass die Sensorangaben auch nicht immer sehr zuverlässig sind, man also am besten doch mit einem Messgerät selbst nachmiss), aber ich finde die Anzeige schlichtweg nicht. Über die Mainboard-Ansicht von SiSoft kann ich lediglich die CPU-Spannung auslesen, das wars aber schon.

Sorry wenn ich gleich zu Begin mit solchen Banalitäten auffahre, aber da merke ich auch, wie lange ich schon nicht mehr in den Details drin war 🤔

Die Ersatzteile sind auch noch auf dem Weg, da es einen Fehler bei der Zustellung gab. Mit Pech kommen sie erst Anfang der Woche. Mal sehen wann ich dann Zeit für den Umbau finde.

@IBM: Danke, dann kriegt OSX erstmal die alte 160er Platte. Sollte alles sauber laufen, wird später sicher auch noch eine seperate SSD drin sein.

Beitrag von „thomaso66“ vom 5. Dezember 2013, 03:11

Die Spannung der CMOS Batterie kann man nur per Multimeter messen, da gibt es keine Anzeige für.

So aber die restlichen Spannungen old school mässig einfach im Bios nachsehen 😊 wenn da was nicht stimmt wird sogar die Farbe Rot (war zumindest bei dem Board neulich so altes P5Q)



Ansonsten [Aida64](#) ist dann doch eher das Programm der Wahl statt SiSoft Sandra

Beitrag von „tomcat_osx“ vom 5. Dezember 2013, 06:55

ein gutes Programm zum Auslesen der Spannung (inkl. Batteriespannung) ist [HWINFO](#)

Beitrag von „derAlex“ vom 5. Dezember 2013, 19:05

Herzlichen Dank, HWinfo hat so funktioniert wie es sollte. Da schaut auch alles soweit gut aus.

Solange ich noch auf die neuen Teile warten muss, kann ich schonmal überlegen ob ich bei Win7 64Bit Professional bleibe, oder auf Win 8 wechsele. Dank MSDNAA kann ich die Lizenz derzeit noch umsonst ergattern. Nur da ich am Desktop-Rechner klassisch mit Maus/Tastatur arbeite, weiß ich nicht ob sich die Vorteile lohnen. Schnellerer Systemstart ist ja nett, aber den hab ich dank SSD ja eh schon.

Gibts dazu hier Meinungen? Ich hab kein Problem mit anderen Bedienkonzepten (ich kann auch Unity unter Ubuntu sehr viel nützliches abgewinnen), nur weiß ich nicht ob die Umgewöhnung den Mehrwert rechnet. Evtl. wäre Win8 aber ein Argument (sofern Dualboot dann läuft) mir ein Magic Trackpad zu besorgen. Oder gibts mit dem Treiberprobleme unter Windows?

Beitrag von „toemchen“ vom 5. Dezember 2013, 19:25

Da musst du letztendlich selber entscheiden.

Windows ist Müll -meine Meinung. Ubuntu und andere Unity BS'e sind schnell und zuverlässig. Aber brauchst du das wenn du MacOS am laufen hast? Ich glaube wohl eher weniger. Also stellt sich nur die Frage ob DU Windows 7 oder 8 installieren willst..

Ich kann zu dem Thema nix sagen, seit 4 Jahren Windowsfrei.Habe mich seit Vista erfolgreich zurück gezogen.

Eine Lösung, weiß ja nicht wie du es händelst, stellt "[Parallels](#)". Damit habe ich einige Anwendung(en) am laufen.

Beitrag von „derAlex“ vom 5. Dezember 2013, 19:51

Ich komm um Windows leider nicht drumrum. Es ist längst nicht so smooth und bequem wie MacOS oder andere Systeme; aber als Desktop-Lösung zu Hause langts mir, da kann ich im Notfall noch dran rumschrauben und es zum laufen bringen. Im Worst-Case ist immer noch das MBP zur Stelle.

Zum einen ist mir Maya unter MacOS noch immer zu instabil (einige Zusatzprogramme wie Motionbuilder haben zudem noch keinen MacOS-Support) und zum anderen mache ich regelmäßig Videospiele Rezensionen. Und bei Spielen siehts mit MacOS immer noch nicht so gut aus, wenn auch um Meilen besser als noch vor paar Jahren. Aber ich hab bei den Rezensionen leider nicht die Zeit die erst mit einer Parallels o.ä. unter MacOS zum laufen zu bringen. Nativ unter Windows ist und bleibt da halt erstmal erste Wahl.

Wenn ich in meiner Umgebung aber für einen PC-Neubau/kauf gefragt werde, stelle ich den meisten Leuten aber inzwischen auch je nach Geldbörse Linux oder MacOS hin, weil es einfach 10 mal Narrensicherer ist als Win.

Beitrag von „thomaso66“ vom 5. Dezember 2013, 20:26

Nimm die Lizenz via MSDNAA mit, die frage stellt sich doch nicht wirklich oder?

Also ich habe Win8.1 auf einer 2 SSD für Spiele am laufen, der Rest ist schon umgezogen nach OS X na ja mein File Server läuft noch unter WHS 2011 das wird sich auch so schnell nicht ändern, aber Win 8 war für mich mit ein Grund mich mal mit dem Thema Hackintosh intensive auseinander zu setzen.

Windows 8/8.1 ist schon das bessere als Windows 7 unter der Haube zumindest, nur die GUI geht wirklich nicht, aber man kann ja direkt auf den gewohnten Desktop Booten.

Beitrag von „derAlex“ vom 7. Dezember 2013, 17:15

Nur mal ein paar Ersatzteile bestellen.... es wird zu einer Neverending Story.

Dank Versandfehler darf ich die Bestellung komplett neu aufsetzen. Natürlich sind die Tagespreise inzwischen gestiegen.

Daher ne Frage am Rande:

Ich hatte ursprünglich vor die SanDisk Ultra Notebook 256GB zu nehmen, würde mich aktuell knapp 138 kosten.

Alternativ kriegt die Samsung Evo 840 mit 250GB auch gute Noten und wäre für 140 zu haben.

Hat mit einer der beiden jemanden Erfahrungen?

Wird im übrigen jetzt tatsächlich ein Mavericks/Win8.1 Dualboot werden.

Beitrag von „sascha288“ vom 7. Dezember 2013, 17:40

hi!

hab die Samsung Evo in meinem Mac pro 2013 Clone.

kann Nichts negatives sagen, sehr schnell...

Beitrag von „derAlex“ vom 13. Dezember 2013, 15:44

Zeit für ein kleines Update:

Die Möhre läuft!

Es gab zwar ein paar Anfangshürden, da ich noch neu in dem Thema bin und daher trotz diverser Tutorials erstmal selbst lernen musste, was nötig ist und was nicht mehr (habs z.B. erst nur mit der Onboard-Grafik versucht, was aber gar nicht ging). Ohne die Hilfe hier im Forum hätte ich wohl die Flinte ins Korn geworfen 😊

Was geht:

- Grafikkarte
- Dualboot (Mountain Lion & Windows 8.1)
- Standby & Sleepmode
- TimeCapsule wird anstandslos erkannt, wird aber erst später für TimeMachine eingerichtet
- Peripherie (Logitech Cordless Alto, Logitech MX Revolution, Logitech F540 Headset, Canon IP 4800 per Timecapsulle, USB3-Hub) läuft.

Was geht noch nicht:

- Onboard-Sound (das USB-Headset läuft, damit kann ich schonmal arbeiten)
- Monitore laufen nur über die GeForce, nicht über die interne Grafikkarte. Auf Dauer will ich einen Monitor an der internen und einen an der GeForce betreiben (ist nötig, da ich den zweiten Ausgang der GeForce für das TV-Gerät brauche)

Zu meiner Überraschung gibt es inzwischen sogar einen Treiber für den 3DConnexion SpacePilot Pro, der war neben Mayas Absturzfreudigkeit unter MacOS ein Grund, warum ich eher unter Windows modelliert & animiert haben. Mal sehen ob ich das nun nicht doch langsam auf den Hackintosh verschieben kann.

Anbei noch ein paar Eindrücke. Da es morgen für einen Kurzurlaub ins Ausland geht, fehlte die Zeit für ein sauberes Setup. Immerhin hat der Rechner nun einen neuen Standplatz. Wenn ich wieder zurück bin, werden die nötigen längeren Kabel besorgt und dann wird auch im Gehäuse nochmal alles sauberer verlegt. Besonders das Gewurstel unten rechts bei den Festplatten stört mich noch sehr.

Ich weiß partout nicht mehr die Bezeichnung für das Gehäuse, aber abgesehen von den fehlenden USB3-Frontanschlüssen, bin ich sehr zufrieden damit. Besonders die Einbaurahmen für die Laufwerke sind mir sympathisch geworden. Nur den alten AMD-Aufkleber muss ich endlich mal entfernen. Wie man sieht, siehts hinter der Front leider nicht so schön aus (noch). Ich hoffe irgendwo noch silberne Blenden für das BD-Laufwerk und den Cardreader zu haben. Sobald ich auch die Blenden für die 5,25"-Schächte wiederfinde, wird auch die alte Lüftersteuerung in Rente geschickt. Das war früher mal ganz nett, aber heute...

Die Tage kommt dann auch noch ein Eindruck von der Arbeitsumgebung des Tierchens. Die ist im Moment durch die Bastelarbeiten der letzten beiden Nächte definitiv nicht vorzeigbar 😊

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 13. Dezember 2013, 21:15

Für die Grafik würde ich noch [freezefix](#) installieren. Genaue Beschreibung steht im Download Center.